

Zugewinnungsgemeinschaft

Wurzelbehandlung und Apex-Messung in einem Gerät.

Das Depotphorese®-Gerät MAGIS® von Humanchemie bietet bereits im Basismodell die Funktionen Wurzelbehandlung mittels Depotphorese® und Apex-Messung. Außerdem kann mit dem optional erhältlichen Aufbereitungsmotor und dem voll-isolierten Winkelstück einfach und komfortabel maschinell aufbereitet und währenddessen auch die Apex-Messung durchgeführt werden. Alle gängigen Feilentypen sind in einer speziellen Feilenbibliothek hinterlegt und werden vom MAGIS®-Gerät erkannt. Ein modernes LC-Display mit einfacher, intuitiver Menüführung erleichtert dabei den sicheren Gebrauch.

Depotphorese® mit Cupral®

Sie beruht auf zwei Grundlagen: Zum einen die hochwirksame Substanz Cupral® und zum anderen dessen Transport durch ein schwaches elektrisches Feld durch das gesamte

Kanalsystem inklusive aller Seitenkanäle bis zu den Foramina.

Hierdurch wird eine Sterilität im gesamten Wurzelsystem erreicht, die letztlich zur Ausheilung führt. The-



rapiert werden können viele, sonst nur schwer behandelbare Zähne, z. B. mit stark gekrümmten Wurzelkanälen, gangränöse Zähne, vorbehandelte und auch Zähne mit abgebrochenen Kanalinstrumenten. Selbst bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen sind Erfolgsquoten von >90 Prozent bekannt.

Apex-Locator

Er stellt die Wurzelkanallänge in Echtzeit präzise optisch und akustisch dar. Die Messungen sind im trockenen und feuchten Milieu möglich. Der Apex-Locator kann sowohl separat als auch während der maschinellen Aufbereitung eingesetzt werden.

Maschinelle Aufbereitung

Mit dem optional erhältlichen Zubehör zur Aufbereitung (Winkelstück, Aufbereitungsmotor und Fußschalter) lässt sich die maschinelle Aufbereitung einfach und komfortabel durchführen. Alle gängigen NiFi-Feilen sind bereits in einer Feilenbibliothek vorprogrammiert. Durch den integrierten Apex-Locator kann gleichzeitig die jeweilige Aufbereitungstiefe optisch angezeigt werden, sodass die Position im Wurzelkanal jederzeit im Blick ist. Bei Wahl der Funktion Autostopp schaltet sich der Motor bei Erreichen der zuvor definierten Aufbereitungslinie für eine einstellbare Zeiteinheit automatisch aus. **[1]**

HUMANCHEMIE GmbH

Tel.: +49 5181 24633
www.humanchemie.de

Topnote für Endo-Feilensystem

PROTAPER NEXT™ von DENTSPLY Maillefer überzeugt.

Leser des wissenschaftlichen Informationsdienstes „Zahnmedizin Report“ haben das Endo-Feilensystem PROTAPER NEXT™ von DENTSPLY Maillefer mit der Spitzenwertung „sehr gut“ ausgezeichnet. Das exzentrisch rotierende Feilensystem eignet sich insbesondere auch für schwierige klinische Fälle. Es optimiert den Debris-Abtransport, reduziert das Risiko von Verblockung

Die ausgezeichnete Schneidleistung mit effektiver Verteilung der Schneidkraft und die ausgeprägte Flexibilität der Feilen haben die Anwender mit der Durchschnittsnote 1,4 bewertet. Im frei formulierten Testbericht wurde die einfache Handhabung von den Zahnärzten besonders hervorgehoben. Die kurze Aufbereitungssequenz mit nur zwei Feilen anstatt vier bis fünf und die einfache Motoreinstellung haben die Teilnehmer mit der

nahtlos alle Teilnehmer würden die Feilen ihren Kollegen empfehlen. In ihrer persönlichen Gesamtwertung benoteten alle teilnehmenden Zahnärzte PROTAPER NEXT™ mit „sehr gut“ oder „gut“. Die gesamte Durchschnittsnote aller Teilnehmerwertungen entspricht fünf von fünf Sternen. Damit hat das Feilensystem die Spitzennote „sehr gut“ erreicht.

PROTAPER NEXT™ erleichtert den Abtransport von Debris und reduziert so die Gefahr von Verblockung und Feilenbruch. Die schlingelnde Feilenbewegung ermöglicht eine optimale Kontrolle mit Beibehaltung des Kanalverlaufs und eine zeitsparende Aufbereitung – auch bei schwierigen klinischen Fällen. Das Feilendesign verleiht PROTAPER NEXT™ in Kombination mit der M-Wire® NiTi-Technologie eine herausragende Flexibilität und reduziert die Bruchgefahr zusätzlich. Die Einpatientenanwendung gewährleistet eine gleichbleibend hohe Schneidleistung bei jedem Einsatz und schützt zuverlässig vor Kreuzkontamination. Dadurch bietet das Produkt Patienten und Zahnärzten in jeder Hinsicht hohe Sicherheit.

Weitere Informationen zu PROTAPER NEXT™ und den abgestimmten Komponenten des Endo-Aufbereitungssystems von DENTSPLY Maillefer erhalten Interessenten direkt unter der gebührenfreien DENTSPLY Service-Line für Österreich/Schweiz 00800 00735000. **[1]**

bis fünf und die einfache Motoreinstellung haben die Teilnehmer mit der

ausgezeichneten Durchschnittsnote 1,3 bewertet. Auch die praxisgerechte, vorsterilisierte Verpackung und die Bedienungsanleitung vermochten in der Ordination zu überzeugen und erhielten ein „sehr gut“.

Von Kollegen empfohlen

Im direkten Vergleich mit markt-gängigen Endo-Feilen haben 90 Prozent der Tester PROTAPER NEXT™ als „besser“ oder „gleich gut“ eingestuft. Für eine sehr gute Aufnahme in der Ordination spricht zudem: Aus-



und Feilenbruch deutlich, verringert den Aufbereitungsaufwand und lässt sich mit jedem marktüblichen Endo-Motor einsetzen.

Unabhängiger Anwendungstest

Allgemeinzahnärzte und Endo-Spezialisten in Deutschland unterzogen das neue Endo-Feilensystem von DENTSPLY Maillefer von September bis November 2013 einem unabhängigen Anwendungstest in ihrer Ordination. Die topaktuelle Auswertung dieses Feldtests belegt, dass PROTAPER NEXT™ mit seinem neuartigen Feilendesign in der Ordination sehr gut aufgenommen wird.

145 Jahre Erfahrung

VDW steht für Qualität, schnelle Verfügbarkeit und herausragenden Service

Die 1869 in München gegründete Firma C.W. Zipperer begann mit der Herstellung feinmechanischer Teile für Uhrmacher und wurde bald darauf der erste europäische Hersteller von Instrumenten für die Wurzelkanalbehandlung. Zipperer ist der älteste Teil des heutigen Unternehmens VDW GmbH. Der Zahnarzt J. Beutelrock gründete 1885 seine „Spezialfabrik für eigene Erfindungen“, hauptsächlich Instrumente zur „Ausschachtung des Wurzelkanals“. Beide Unternehmen haben ihre Produkte schon zur Jahrhundertwende auf den Weltmärkten vertrieben. 1919 schließlich starteten die ANTÆOS-Werke.

Diese drei Münchner Unternehmen waren lange Konkurrenten. Sie haben ihr Instrumentarium stetig erweitert und verbessert. ANTÆOS hat später die Konkurrenten ZIPPERER und BEUTELROCK übernommen und 1972 zu „Vereinte Dentalwerke“ fusioniert, jetzt kurz VDW GmbH. Die drei Marken werden bis heute zur Fortführung jahrzehntelanger Vertriebspartnerschaften beibehalten.

Endo in der DNA

An der rasanten Entwicklung der Endodontie in den letzten 15 Jahren ist VDW maßgeblich beteiligt. Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Praxis wurden in neue Konzepte umgesetzt, die die Arbeit des Zahnarztes vereinfachen, verbessern und angenehmer gestalten. Aktuell besonders erfolgreich ist RECIPROC als innovatives NiTi-System zur Kanal-

aufbereitung mit nur einem Instrument.

Modernste Produktionsanlagen in München, Deutschland, und Pistoia/Toskana, Italien, sowie stetige Investitionen sichern Qualität, schnelle Verfügbarkeit und herausragenden Service. Auch das Informationsangebot im Internet wird mit Videos und Webinaren ständig ausgebaut. Die VDW-



Fortbildungsprogramme haben 2013 fast 28.000 Zahnärzte in 1.600 Kursen in über 80 Ländern besucht.

Darüber hinaus haben 145 Jahre Erfahrung und konsequente Spezialisierung auf Endodontie dem Unternehmen ein starkes Wachstum ermöglicht. Diese Stärke wird konsequent zur Weiterentwicklung endodontischer Konzepte nach dem Motto „Endo Einfach Erfolgreich“ genutzt. **[1]**

VDW GmbH

Tel.: +49 89 62734-0
www.vdw-dental.com

Das Material der Wahl

Deutscher Hersteller bringt neuen Zement auf den Markt.



Entwicklung eines solchen Materials ebenso zugute wie der Einsatz von Scheibenschwingmühlen, der die Gleichmäßigkeit der Korngrößenverteilung garantiert. Für die Röntgensichtbarkeit des Zements ist der Zusatz von Bismutoxid verantwortlich. Wie für alle SPEIKO-Zemente werden hochreine Ausgangsstoffe verwendet. Jede Charge wird umfangreichen Prüfungen unterzogen, z. B. wird Schwermetallfreiheit mittels Atomabsorptionsspektrometrie oder die Phasenzusammensetzung per Röntgenbeugungsanalyse nachgewiesen.

Die Technologien der Herstellung und Prüfung, aber auch die umfangreiche klinische Bewertung des Produktes haben ihren Preis – Abstriche bei der Qualität mussten jedoch nicht gemacht werden. Die Lieferung von 2g im Glas ermöglicht die Entnahme der benötigten Menge und verhindert den Verlust wertvollen Materials. Mit dem neuen Zement möchte das Unternehmen dem endodontologisch ausgerichteten Zahnarzt ein qualitativ hochwertiges Material zu einem fairen Preis an die Hand geben. **[1]**

Die Firma SPEIKO – Dr. Speier GmbH aus Münster hat auf der IDS ihren selbst entwickelten MTA-Zement vorgestellt, der ab sofort im gesamten Dentalhandel zur Verfügung steht.

An den Hersteller unterschiedlicher Zemente wurden immer wieder Fragen nach einem endodontischen Reparaturmaterial herangetragen. Es sollte auch schwierige Indikationen abdecken, wie retrograde Füllung, Verschlüsse einer Via falsa oder weit offener Apices. Mineral Trioxid Aggregat (MTA) hat sich dafür in den letzten Jahren als Mittel der Wahl durchgesetzt. Die vorhandene Brenntechnologie für Stein-, Zink-, Phosphat- und Carboxylatzementen kam bei der

SPEIKO – Dr. Speier GmbH Pharmador Großpetersdorf

Tel.: +43 3362 4003
www.pharmador.at

DENTSPLY DeTrey GmbH

Tel.: +43 316 481523
www.dentsply.de



Mehr als solide – Roxolid®. Weniger Invasivität.



Heben Sie sich mit Ihrer Praxis hervor und arbeiten Sie mit Roxolid® Implantaten. Dank ihrer herausragenden mechanischen und biologischen Eigenschaften bieten die Roxolid® Implantate:

- Mehr Behandlungsoptionen mit kleineren Implantaten
- Knochenerhaltung und Reduktion invasiver Knochen-
transplantationen
- Erhöhte Patientenakzeptanz durch weniger invasive
Verfahren

www.straumann.at Telefon: 01 294 06 60

60 YEARS

 **straumann**
simply doing more